

Antrag Nr. 23-O-17-0009

SPD-Fraktion

Betreff:

Aufarbeitung von Bänken in der Gemarkung (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu veranlassen, dass die nachstehend aufgeführten Holzsitzebenke gesäubert und lasiert bzw. repariert und, soweit erforderlich, frei geschnitten werden und zwar die Bänke am

Nr.1: Promenadenweg (befestigter Fußweg über dem Bachlauf) an der Kreuzung zum Fußweg zur Stiegelstraße

Nr.2: Promenadenweg an der Einmündung am Ortsende zur Stiegelstraße

Nr.3: Ecke des Friedhofs in der Bangertstraße

Nr.4: Feldweg in Verlängerung der Bangertstraße Richtung Igstadt in Höhe des Pferdehofs

Nr.5: nach der ersten Brücke über die Bahnlinie (Gemarkung Hambach, Flur 11) mit Blick auf das Wickerbachtal

Nr. 6: nach der zweiten Brücke über die Bahnlinie (Gemarkung Dreißig Morgen) mit Blick auf das Wickerbachtal

Nr.7: 1. Feldweg in Verlängerung der Straße Hackenbaum rechts (Gemarkung Hackengraben) im Kreuzungsbereich mit dem nächsten Feldweg

Nr.8: befestigten Feldweg auf der Höhe Parallel zur Kreisstraße nach Heßloch (Gemarkung Totenweg am Kippel)

Nr.9: auf dem Grillplatz am Lindenbaum Bänke und Tische

Es wird weiter zugleich um Mitteilung gebeten, wann mit der Ausführung der Arbeiten zu rechnen ist und ob eine routinemäßige Überprüfung des Zustands der Bänke seitens des zuständigen Amtes erfolgt.

Begründung:

Die vorhandenen Bänke sind aus Mitteln des Ortsbeirats finanziert und die Art der Bänke war eine Vorgabe der Landeshauptstadt Wiesbaden. Damit der Mitteleinsatz Sinn macht, sollten die Bänke für die Mitbürgerinnen und Mitbürger auch nutzbar sein. In dem derzeitigen Zustand der Bänke wird dies nicht erfüllt. Das Holz ist schmutzig, aufgeraut und zum Teil mit Flechten bewachsen. Auf solchen Bänken nimmt kein Spaziergänger Platz.

Die Bänke am Spielplatz sind mit Absicht hier nicht aufgeführt, da davon ausgegangen wird, dass diese bei der geplanten Neugestaltung des Spielplatzes aufgenommen werden.

Wiesbaden, 07.06.2023

Antrag Nr. 23-O-17-0009
SPD-Fraktion
